

## INHALTSVERZEICHNIS

DANK ..... VII

EINLEITUNG ..... 1

Der tschechoslowakische Weg in den Stalinismus 1 – Historische Diskursanalyse: Begriff und Methode 6 – Von der Befreiung der Tschechoslowakei zum Februar 1948: die Forschungsdiskussion 12 – Die Presse der Dritten Republik – Spiegel der Nationalen Front oder „vierte Gewalt“? 20 – Quellen 24 – Aufbau der Arbeit 26

I. DER ZWEITE WELTKRIEG  
UND DIE ORDNUNG DER GESELLSCHAFT ..... 29

Deutsche Okkupation und Kriegserlebnis in den böhmischen Ländern 1938/39-1945 29 – Die Tschechoslowakei im Jahr 1945: System und Akteure 37 – Die Krise Europas 50 – Tradition und Revolution bei Edvard Beneš 62 – Erbe und Tradition I: Masaryk 72 – Erbe und Tradition II: Die Erste Republik 84 – Volksdemokratie 94 – Demokratie und Sozialismus 113 – „Nationaler“ Sozialismus 115 – Sozialreform versus Revolution: Die katholische Vision einer sozialen Gesellschaft 119 – Wie viel Revolution braucht der Sozialismus? 128 – Tschechoslowakischer Sozialismus 144

II. DIE GRENZEN DER NATION ..... 147

Krieg und Differenzerfahrung 147 – Die zweite Seite der Republik: die tschechische Auseinandersetzung mit der Slowakei 152 – Tiso und die verschleppte Revolution 160 – Die Aussiedlung 172 – Die Deutschen als Konsensthema der Nationalen Front 176 – Die „Obzory“ und der Umgang mit den Deutschen 184 – Die „Obzory“ und die Pressefreiheit 192 – Die Grenzen der Aussiedlung – die Grenzen der Nation 197 – Deutsche Antifaschisten 198 – Deutsche oder tschechische Juden? 209 – Die „gemischten Familien“ 222 – Nationale Reinheit und wirtschaftliche Stärke 231 – Der Abschluss der Aussiedlung: das Ende der „Reinigung der Nation“? 243 – Exkurs: Briefe an den toten Freund 250

III. DAS GRENZLAND .....	259
Das politische und nationale Projekt „pohraničí“ 261 – Der Grenzlanddiskurs nach 1945 265 – Das Grenzland in der Literatur 270 – Die Grenzlandgesellschaft 277 – Grenzland-Binnenland 289 – Die Peripherie der Republik? 298	
IV. ZWISCHEN OST UND WEST .....	309
Der Osten, von Böhmen aus gesehen 309 – Deutschland als „Existenzfrage“ der Tschechoslowakei 313 – Der neue Slawismus (slovanství) 322 – Die russische Gegenwart I 328 – Slavíks Russland oder: die Oktoberrevolution und die russische Geschichte 338 – Die Oktoberrevolution und die Tschechoslowakei 345 – Die Symbiose von Ost und West 355 – Die tschechische Kultur zwischen Ost und West: Václav Černý I 367 – Die Begegnung mit der sowjetischen Kunst 376 – Kunst und Politik: Václav Černý II 381 – Die russische Gegenwart II: Die „Leningrader“ 388 – Die Teilung Europas und der Marshall-Plan 401 – Ein „zweites München“? 409 – <u>Der Ausblick auf das „Jubiläumsjahr 1948“</u> 417	
V. DIE KRISE DER VOLKSDEMOKRATIE .....	423
Das Parteien(un)wesen 430 – Der Februar 1948: Gottwalds Krisenmanagement 446	
VI. ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT: VON DER VOLKSDEMOKRATIE ZUM STALINISMUS .....	453
SHRNUTÍ A ZÁVĚR .....	467
ANHANG .....	477
Quellen- und Literaturverzeichnis 477 – Kommentiertes Personenverzeichnis 523 – Personenregister 547 – Abkürzungsverzeichnis 553	